



# Kirchliche Jugend(verbands)arbeit / Jugendpastoral - Werkstatt für Demokratie !?

Jugendliche sagen häufig über sich selbst, sie seien unpolitisch, engagieren sich gleichzeitig aber in Vereinen, Verbänden, sammeln Unterschriften gegen Tierversuche, nehmen an Demonstrationen teil, beteiligen sich an Online-Petitionen oder boykottieren den Kauf bestimmter Waren. 2015 stellte die Shell-Jugendstudie fest, dass immer mehr Jugendliche politisches Interesse zeigen und deren Bereitschaft zur eigenen Beteiligung an politischen Aktivitäten zunimmt.

Gesellschaftlich haben viele Bürger\*innen heute die Einschätzung, die Gesellschaft gerate aus den Fugen. Sie erleben eine zunehmende Aggressivität, persönliche Beleidigungen in der politischen Debatte, Ausgrenzungen und Diskriminierungen von Andersdenkenden. Der Ton der Debatte ist rau geworden, rassistische und nationalistische Einstellungen treten deutlicher hervor, als in den Jahren vorher. Den politischen Institutionen, Parlamenten, Parteien und Politiker\*innen wird wenig Vertrauen entgegengebracht, etwas zur Lösung der Probleme beizutragen. Dagegen erfährt die Idee der Demokratie auch heute noch große Zustimmung.

In diesem Kontext stellt sich die Frage nach Politischer Bildung neu und drängender. Damit verbunden sind die Fragen, nach dem Ziel der Politische Bildung und deren möglichen Wirkungen. Ein zentral diskutierter Anspruch der Politischen Bildung ist die „Mündigkeit“ der Bürger\*innen. Dazu gehören, sich ein unabhängiges Urteil über politische Sachverhalte und Inhalte zu bilden und selbst politisch zu handeln. Die Leitbegriffe „Katholisch-Politisch-Aktiv“ des BDKJ Bayern, mit denen er sein Profil beschreibt, sind exemplarisch für die Jugend(verbands)arbeit zu sehen, neben der Freizeitgestaltung für junge Menschen auch Raum für politisches Handeln und Lernen offen zu halten.

Das Nürnberger Forum 2018 lädt ein,

- den Anspruch der Jugend(verbands)arbeit, Werkstatt für Demokratie zu sein, zu prüfen, zu kritisieren, neu zu entdecken und für die Zukunft weiterzuentwickeln.
- in den Werkstätten konkrete Handlungsfeldern kennenzulernen, die Mut zum politischen Handeln in Gemeinden, Kommune, Schule, Land und Kirche machen.

Eingeladen sind ehrenamtliche, hauptamtliche, hauptberufliche Mitarbeiter\*innen der katholischen Jugend(verbands)arbeit und alle Interessierten.

## Ablauf

- bis 9:30 Uhr: Anreise, Stehkafee, Tagungsunterlagen
- 10:00 Uhr: Begrüßung und Einführung
- 10:15 Uhr: **Ich bin (un-)politisch - Mein Zugang zum Politischen**
- 11:00 Uhr: **Was ist Politik, Demokratie und politische Bildung? - Erste Annäherung**  
*Dr. Siegfried Grillmeyer,*  
*Akademiedirektor Caritas Pirckheimer Haus, Nürnberg*
- 11:45 Uhr: **Als Christ\*in politisch sein - Zweite Annäherung**  
*Dr. Siegfried Grillmeyer*
- 12:30 Uhr: Mittagessen und Pause
- 13:30 Uhr: **Werkstätten für Demokratie**
  - Ich mach mein Ding! Partizipation und Demokratie lernen in der offenen Jugendarbeit, Markus Bloch
  - #wirhabenwaszusagen - Demokratie leben und lernen im Jugendverband, Dr. Heiko Tammerna
  - Mehr als Land und Leute kennenlernen - Internationale Jugendbegegnungen, Marie Schwinning
  - „Ich pfeife auf ein christliches Abendland“ - Als Christ\*in politisch sein, Burkhard Hose
  - Schule für Menschenrechte - Politische Bildung und Schulpastoral, Theresia Aschemann
  - Aufbruch in ein neues Wir! - Ein Beitrag zur rassistus-kritischen Migrationspädagogik, Zehranur Manzak und Stefan Lutz-Simon
- 14:45 Uhr: Kaffeepause
- 15:00 Uhr: **Politische Bildung 2020: Anfragen - Standards - Perspektiven**  
*Benedikt Widmaier,*  
*Politikwissenschaftler und Direktor der Akademie für politische und soziale Bildung „Haus am Maiberg“, Heppenheim*
- 16:15 Uhr: **Mitmischen - Einmischen**  
**Berufsgruppenbezogene Perspektivarbeit**
- 16:45 Uhr: Schlusswort und Verabschiedung
- 17:00 Uhr: Ende

bitte freimachen

Landesstelle für Katholische  
Jugendarbeit in Bayern  
Landwehrstraße 68  
80336 München

## AbsenderIn

Name: .....  
 Geburtsdatum: .....  
 Anschrift:  privat  dienstlich  
 .....  
 .....  
 Telefon: .....  
 E-Mail: .....  
 Verband/Dienststelle: .....  
 Stellenbezeichnung/-funktion: .....

ehrenamtlich  hauptamtlich  hauptberuflich

## Rechnungsadresse

Verband/Dienststelle: .....  
 .....  
 Anschrift: .....  
 .....  
 .....  
 Ich bin ehrenamtlich tätig und  
 Inhaber\*in einer Juleica:  
 (bitte eine Kopie mitschicken)  
 ja  nein